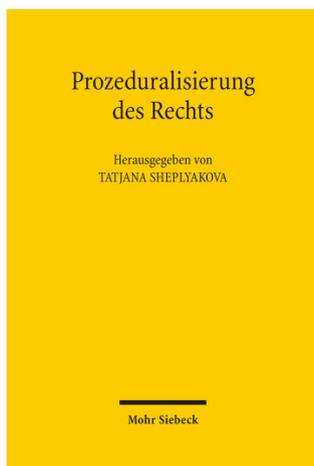


Prozeduralisierung des Rechts

Hrsg. v. Tatjana Sheplyakova



2018. VII, 293 Seiten.

ISBN 978-3-16-156188-7

DOI 10.1628/978-3-16-156188-7

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-155184-0

Leinen 94,00 €

»Prozeduralisierung des Rechts« lenkt den Blick weg von materiellen Determinierungen durch Recht hin zur Reflexion über die Verfahren und Prozesse der Normerzeugung. In Abkehr vom regulativen Paradigma eines Wohlfahrts- und Interventionsstaates verspricht Prozeduralisierung in der Debatte der 1980er und 1990er Jahre adäquate Verfahren und Beurteilungsmaßstäbe zu generieren, die auch unter den Bedingungen polyzentrischer Rechtserzeugung die Legitimität des Rechts sichern können. Was aber besagt und leistet Prozeduralisierung heute?

Die vielgestaltigen Ausprägungen dieses Konzepts werden im vorliegenden Band aus der Perspektive der Philosophie, der Rechtstheorie, der Soziologie und der Politischen Theorie beleuchtet. Die Beiträge wenden sich zum einen den Urszenen und der Evolution der prozeduralen Elemente des Rechts zu. Zum anderen wird über die Aktualität von Prozeduralisierung entlang einzelner Problemfelder – der Konstitutionalisierung, Demokratie und Multinormativität – nachgedacht. Dabei steht auch das Rationalitäts- und Gerechtigkeitsversprechen der Prozeduralisierung auf dem Prüfstand.

Inhaltsübersicht

Tatjana Sheplyakova: Einleitung – *Hauke Brunkhorst*: Die Verschränkung von Repression und Emanzipation in der Evolution des modernen Rechts – *Karl-Heinz Ladeur*: Prozeduralisierung zweiter Ordnung. Am Anfang war das Verfahren – *Thomas Vesting*: Instituierte und konstituierte Normativität. Prozeduralisierung und multi-normative Systeme – *Esther Lea Neuhann*: Reflexives Recht aus Perspektive prozeduraler Gerechtigkeit – fortschrittliches oder angepasstes Recht? – *Chris Thornhill*: Legal proceduralization and the fictions of the political – *Tatjana Sheplyakova*: Das Klagerecht im Kontext der Prozeduralisierung des Rechts – *Catherine Colliot-Thélène*: Politische Subjektivierung im Kontext der Pluralisierung des Rechts – *Kolja Möller*: Zur Prozeduralisierung demokratischer Willensbildung im Schatten der Macht – *Samantha Ashenden*: Dilemmas of proceduralisation: cross-border surrogacy, the French Republic and the European Court of Human Rights

Tatjana Sheplyakova Geboren 1981; Studium der Philosophie, Anglistik und Interkultureller Wirtschaftskommunikation in Jena, Brisbane und Strasbourg; 2011 Promotion in Frankfurt am Main; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/prozeduralisierung-des-rechts-9783161561887?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104